

Protokoll

der 11. Generalversammlung vom Donnerstag, 7. September 2023, im Restaurant Rheintal in Küssaberg-Reckingen

19.15 Uhr	Eintreffen und Apéro
19.45 Uhr	Nachessen (offeriert von der Vereinskasse)
20.45 Uhr	Generalversammlung

Traktanden	<ol style="list-style-type: none">1. Begrüssung durch den Präsidenten2. Protokoll der 10. Generalversammlung vom 23.09.20223. Jahresbericht, Mitgliederbestand4. Jahresrechnung / Revisorenbericht5. Festlegung der Mitgliederbeiträge 20246. Budget7. Statutenanpassungen8. Wahlen (werden auf 2024 verschoben)9. Ausblick auf die Kulturnacht vom 4. Mai 202410. Verschiedenes
-------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Traktandum 1: Begrüssung durch den Präsidenten
Nachdem wir ein feines Nachessen von Carmen und ihrem Team im Garten geniessen konnten, begrüsst der Präsident Roland Indermühle die Teilnehmer und Teilnehmerinnen zur heutigen Generalversammlung. Er freue sich, dass so viele daran teilnehmen. Insbesondere begrüsst er Liselotte Noth, als Stellvertreterin von Bürgermeister Manfred Weber.

Anwesend sind 24 Personen davon Stimmberechtigte 16. Das absolute Mehr beträgt 9.

Entschuldigt haben sich diverse Mitglieder. Sie werden nicht namentlich erwähnt. Auch die beiden Revisoren Beatrice Bucher und Hans Nelemann sind entschuldigt abwesend.

Die Einladungen mit der Jahresrechnung und dem Statutenentwurf wurden fristgerecht verschickt.

Roland Indermühle weist auf Traktandum 8 (Wahlen) hin. Nach dem unerwarteten Tod von Osvaldo Vago (Vizepräsident) und dem angekündigten Rücktritt von Priska Vago, hat sich der Vorstand in Absprache mit Priska dazu entschieden, die Wahlen des gesamten Vorstandes auf die nächste Generalversammlung zu verschieben. So kann die Kulturnacht 2024 noch in der alten Besetzung durchgeführt werden.

Die anwesenden Vereinsmitglieder sind damit einverstanden.

Traktandum 2: Protokoll der 10. Generalversammlung vom 23.09.2022
Das Protokoll der letzten GV ist auf der Webseite einsehbar. Die Stimmberechtigten genehmigen das Protokoll einstimmig.

Traktandum 3: Jahresbericht / Mitgliederbestand
Der Jahresbericht des Präsidenten ist ebenfalls auf der Webseite aufgeschaltet. Es muss nicht darüber abgestimmt werden.

Der aktuelle Mitgliederbestand beträgt insgesamt 72 Mitglieder, davon auf der deutschen Seite 27 und aus dem Zurzibiet 45 (inkl. 9 Gemeinden).

Traktandum 4: Jahresrechnung / Revisorenbericht

Die Jahresrechnung 2022 lag der Einladung bei. Der Präsident erläutert kurz die wichtigsten Positionen. Auffällig ist der hohe Mitgliederbeitrag gegenüber dem Budget. Dies weil versehentlich auch ein Sonderbeitrag der Gemeinde Zurzach dort verbucht wurde, was aber nicht unbedingt falsch ist.

Die budgetierten CHF 1'000 für einen Ausflug des Vereinsvorstandes wurden nicht gebraucht.

Das Jahr 2022 schliesst mit Kulturnacht und grösseren Ausgaben für die neue Webseite sowie Kursdifferenzen mit einem Gewinn von CHF 1'314.27.

Im Eigenkapital von CHF 31'357.43 sind auch die CHF 10'000 enthalten, welche der Verein im Zusammenhang mit der Überreichung des „Krug von Bad Zurzach“ erhalten hat.

Zur Jahresrechnung werden keine Fragen gestellt.

Urs Ammann verliert anstelle der abwesenden Revisoren Beatrice Bucher und Hans Nelemann den Revisorenbericht und bittet die Stimmberechtigten dem folgenden Antrag zuzustimmen:

Antrag: Die Jahresrechnung 2022 mit einem Gewinn von CHF 1'314.27 sei zu genehmigen und dem Vorstand sei Décharge zu erteilen.

Dieser Antrag wird einstimmig genehmigt.

Urs Ammann dankt der Versammlung und insbesondere dem Vorstand für die Arbeit. Der Präsident schliesst sich diesem Dank an und dankt insbesondere auch dem Kassier Peter Moser bzw. seiner Mitarbeiterin Bettina de Coelho do Carmo für die unentgeltliche Führung der Buchhaltung. Dies gilt auch für die beiden Revisoren Beatrice Bucher und Hans Nelemann.

Traktandum 5: Festlegung der Mitgliederbeiträge 2024

Der Vorstand beantragt der Versammlung die Mitgliederbeiträge für die Schweiz unverändert beizubehalten (CHF 30 / 50 / 100). Für Küssaberg beantragt der Vorstand hingegen die Anpassung an den Eurokurs, also neu 1:1.

Dieser **Antrag** wird von den Stimmberechtigten einstimmig genehmigt.

Traktandum 6: Budget 2024

Das Budget liegt vor und sieht einen Aufwandüberschuss von CHF 2'625 vor. Die Kulturnacht 2024 ist in diesem Budget nicht enthalten, da die entsprechenden Beträge noch nicht definitiv sind. Das Budget der „Jubiläums“-Kulturnacht beläuft sich gegen CHF 80 000.

Im Budget 2024 ist unter der Rubrik „Sonstiger Aufwand Verein“ ein Beitrag von CHF 3000 budgetiert. Das OK „Kulturnacht“ möchte 2024 das Jubiläum dazu benutzen, erstmalig vor der Kulturnacht die Aussteller und Ausstellerinnen sowie Sponsoren einzuladen zum sich kennen zu lernen und als Dank. Dieser Anlass wird eine Woche vor der Kulturnacht im Boulodrome vom Pétanqueclub Bad Zurzach stattfinden.

Antrag: Das Budget 2024 sei mit einem Aufwandüberschuss von CHF 2'625 zu genehmigen.

Das Budget 2024 wird einstimmig genehmigt,

Traktandum 7: Statutenanpassungen

Roland Indermühle informiert über die vorgesehene Anpassung der Statuten. Einerseits, dass die OK-Mitglieder Kulturnacht während der Dauer ihrer Mitarbeit Vereinsmitglieder ohne Mitgliederbeitrag sind, andererseits soll Artikel 6 ergänzt werden: „Für die Organisation der Kulturnacht setzt der Vorstand ein eigenes Organisationskomitee ein.“

Die vorgesehene Statutenänderung wurde den Mitgliedern mit der Einladung zugestellt.

Die Stimmberechtigten genehmigen die vorgesehene Statutenanpassungen einstimmig.

Traktandum 8: Wahlen

Mit dem Tod von Osvaldo Vago und zwei Vakanzen sowie dem vorgesehenen Rücktritt von Priska Vago ist der Vereinsvorstand zu ergänzen und neu zu wählen. Da aber bereits in einem halben Jahr die KuNa 2024 stattfindet und ein Wechsel zurzeit sehr viele Umtriebe verursachen würde, soll dieses Jahr auf die Wahlen verzichtet werden und an der nächsten GV der Vorstand ergänzt und neu gewählt werden.

Antrag: Die Wahlen sollen um ein Jahr auf die GV 2024 verschoben werden.

Dieser Antrag wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 9: Ausblick auf die Kulturnacht 2024

Von den ursprünglichen Gründern und Gründerinnen der Kulturnacht sind noch Priska Vago, Peter Andres und Roland Indermühle dabei. In den vergangenen Jahren wurde ein Anlass geschaffen, der beidseits des Rheins grossen und zustimmenden Anklang gefunden hat und von vielen Kunstschaffenden sowie auch den Gemeinden mitgetragen wird. Es darf ohne Übertreibung festgehalten werden, dass damit ein grenzüberschreitender Event geschaffen wurde, der weite Kreise gezogen hat.

Auch für die Jubiläumsausgabe 2024 sind diverse Höhenpunkte geplant, so soll unter anderem der Eventscharakter insbesondere im Zurzibiet (in Küssaberg ist dies mehrheitlich schon so) gefördert werden. So wird zum Beispiel mit dem Hotspot Endingen ein gemeinsames Kulturerlebnis ermöglicht. Auch im verkehrsentlasteten Flecken soll ein grösserer Anlass stattfinden.

Die Aktion der Brückenbilder (gestaltet von Schüler und Schülerinnen aus Küssaberg und dem Zurzibiet), welche letztes Jahr erstmals stattfand, ist auch für 2024 geplant.

René Ammann teilt mit, dass der Vorstand des Museums für Feuerwehr, Handwerk und Landwirtschaft in Endingen beschlossen hat, an der KuNa 2024 das Museum nicht zu öffnen, da ein Teil ihrer Fahrzeuge beim Feuerwehranlass im Flecken Bad Zurzach ausgestellt werden.

Roland Indermühle orientiert, dass in Rheinheim, Bad Zurzach und Lengnau Konzerte mit Jodlerclubs, BigBand VJO Küssaburg und Jazz-Brassband Zurzibiet geplant sind.

Neu laufen die Anmeldungen online über die Webseite.

Traktandum 10: Verschiedenes

Liselotte Noth dankt im Namen von Bürgermeister Manfred Weber allen für die grossartige und tolle Arbeit. Die Kulturnacht Zurzibiet / Küssaberg ist ein erfreulicher Anlass.

Urs Ammann dankt ebenfalls. Sein Dank richtet er an Priska Vago, Roland Indermühle und Peter Andres für die tolle Arbeit in diesen Jahren, den Kunstschaftenden und den OK-Mitgliedern.

Thomas Röhm von der Kulturkommission Klingnau sucht für die geplante „Offene Bühne“ in Klingnau an der KuNa 2024 noch Künstlerinnen und Künstler. Er hat Flyer dabei und bittet, diese zu verteilen. Roland Indermühle möchte diesen Flyer auch digital, da mit Florence Anliker im OK die KuNa erfreulicherweise auch auf den Socialmedien sehr aktiv ist.

Damit ist die Generalversammlung 2023 geschlossen. Der Präsident dankt allen für ihr Kommen und wünscht eine gute Heimkehr.

Bad Zurzach, 14. September 2023

Die Protokollführerin: Brigitte Andres

Genehmigt: Roland Indermühle Präsident



Indermühle R.